



# Ich pack's an!

Das individuelle Förderprogramm  
am MJS

*Koordinatorin Maya Strauß*

# Analyse der Situation am Max-Josef-Stift:

- a. Betrachtung des **Notenbildes**
- b. **Einzelgespräche** mit Klassen- und FachlehrerInnen
- c. **Wunsch** vieler Schülerinnen nach individueller Unterstützung



## MJS-Programm:

Eigens entwickeltes, solidarisches Förderprogramm



Ich pack's an!

# Ich pack's an! Module

## Programm mit klarer Struktur

Powerkurse: Fachgebundene Bereiche	Skill-Stunden / Kompetenzstunden	MentorInnen Gesprächsprogramm
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mathematik</li><li>• Latein</li><li>• Englisch</li><li>• Deutsch</li><li>• Französisch</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angebote unserer Schulpsychologin und des Beratungsteams</li><li>• Umfassendes Themenangebot – u.a. Motivation, Reduktion von Prüfungsstress, Zeitmanagement, Lerntypenanalyse, Entspannungstechniken</li><li>• Medienkompetenztraining etc.</li></ul>	Begleitung der Schülerinnen durch MentorInnen

# Ich pack's an! Module

## Programm mit klarer Struktur

Powerkurse: Fachgebundene Bereiche	Skill-Stunden / Kompetenzstunden	MentorInnen Gesprächsprogramm
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mathematik</li><li>• Latein</li><li>• Englisch</li><li>• Deutsch</li><li>• Französisch</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angebote unserer Schulpsychologin und des Beratungsteams</li><li>• Umfassendes Themenangebot – u.a. Motivation, Reduktion von Prüfungsstress, Zeitmanagement, Lerntypenanalyse, Entspannungstechniken</li><li>• Medienkompetenztraining etc.</li></ul>	Begleitung der Schülerinnen durch MentorInnen

# Unser Mentoring-Ansatz

## Anlehnung an das Mündener Modell

- Einführung in Münden im Schuljahr 2007/08
- Fest etabliert im schulischen Umfeld und kontinuierlich weiterentwickelt
- **Ziel:** heranwachsende Menschen in ihrer individuellen Zielsetzung bestmöglich zu unterstützen.



&



Ich pack's an!

# Unsere Grundüberzeugung

Jeder Mensch trägt alle Kraft in sich.

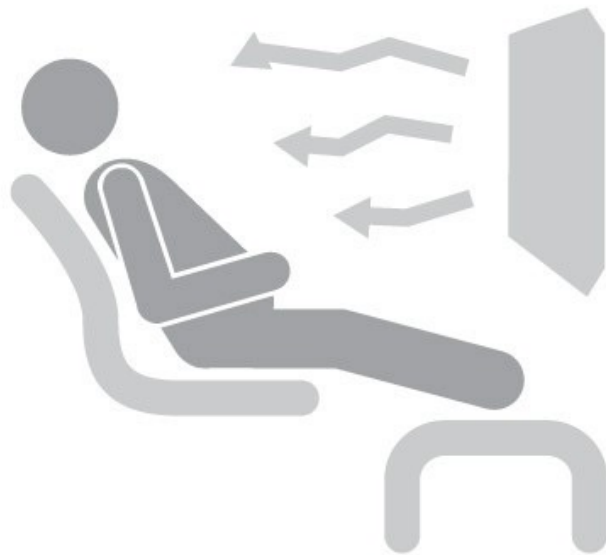
*„Das Beste, was wir anderen  
Menschen geben können –  
ihnen ihren eigenen Reichtum offenbaren.“*  
Aimé Forest



*Nur für interne Zwecke*

# Unser Mentoring-Ansatz

Vom passiven Konsumieren zum aktiven Handeln



- Übernahme von Selbstverantwortung
- Entwickeln von eigenen, erreichbaren Zielen
- Aktivierung von eigenen Ressourcen

*Nur für interne Zwecke*



# Die Arbeitsmaterialien

## Mentorenmappe: einfache, effektive & effiziente Umsetzung

1. **Motivationsschreiben** der Mentee
2. **Info Kerngedanken** zu den Baustein **Ich pack´s an! – MentorInnen-Gesprächsprogramm**
3. **Detaillierter Ablaufplan** für das erste MentorInnengespräch
4. **Standardisierte Protokollvorlage** für „**Erstgespräch**“ mit dem übergeordneten Ziel
5. **Detaillierter Ablaufplan** regelmäßige MentorInnengespräche
6. **Standardisierte Protokollvorlage** für regelmäßige MentorInnengespräche mit Etappenzielen
7. **Anschreiben für die Mentees**
8. **Zeitlicher Ablaufplan** – Grobstruktur
9. **Zertifikat**

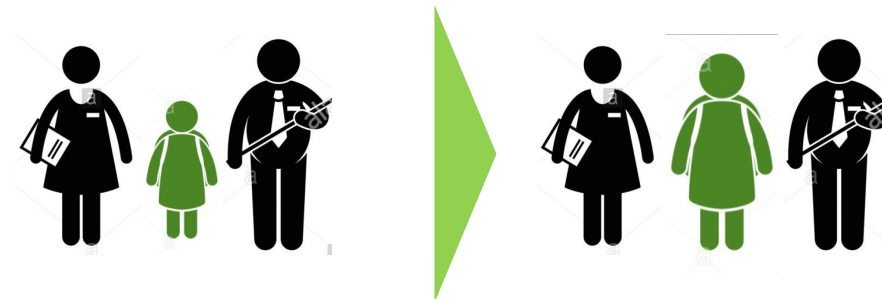
# Erforderlicher Rollenwechsel

Vom Lehrer\*in zum Mentor\*in & von der Schülerin zur Mentee

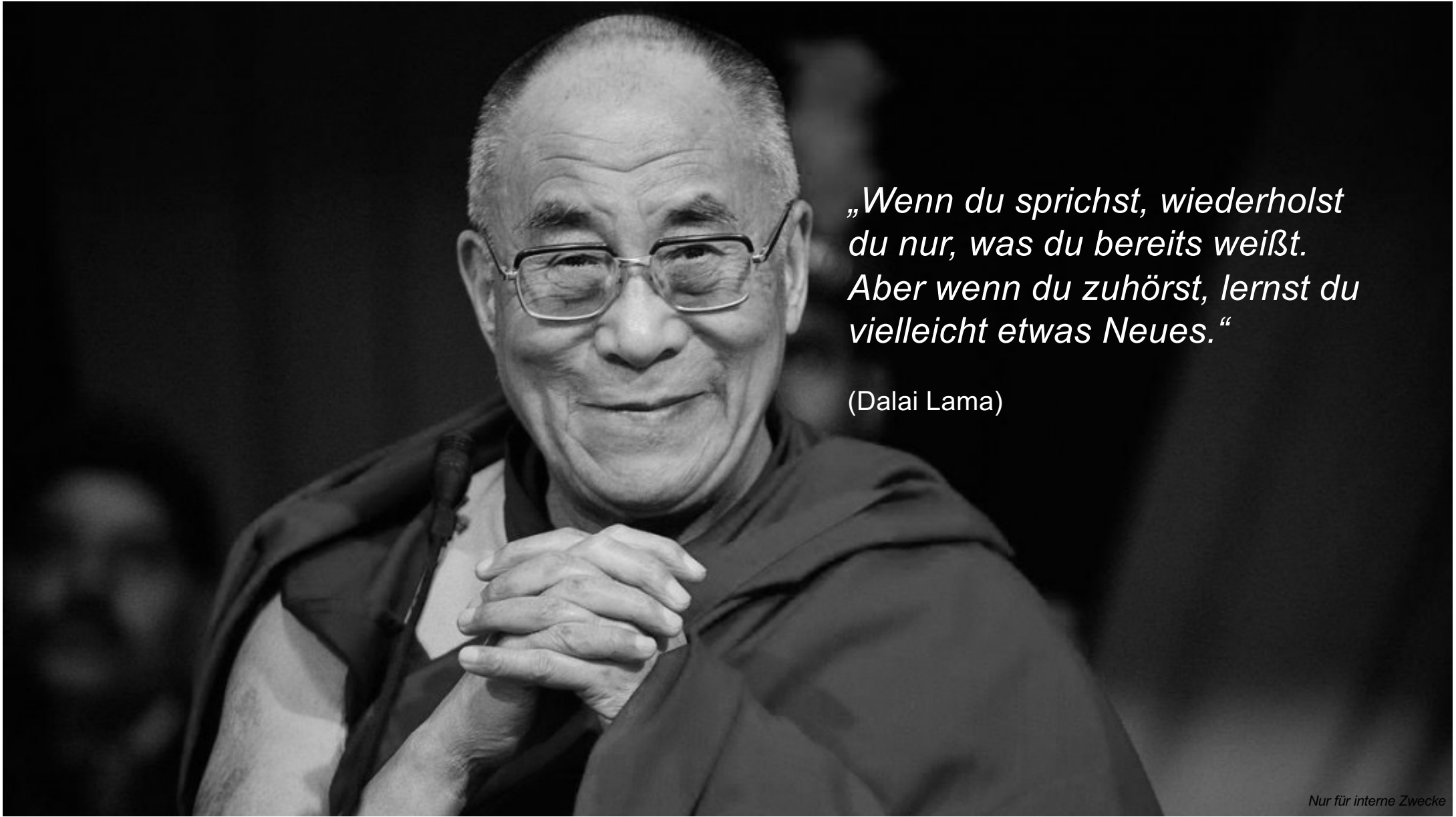


# Erforderlicher Rollenwechsel

Vom Lehrer\*in zum Mentor\*in & von der Schülerin zur Mentee



	Unterricht Vertikale Beratung	Mentoring Horizontale Beratung
Ziel	Vorgabe durch Bildungspläne	Benannt durch die Mentee
Lenkung /Strukturierung	Lenkung maßgeblich durch Lehrkraft Experte - Novize	Lenkung / Strukturierung des Ablaufs (nicht inhaltlich) durch MentorIn
Werkzeug	die Anwendung/ Umsetzung der Kriterien guten Unterrichts	Zuhören und Fragen
Ergebnis	Wissenszuwachs im Sinne eines MEHR	Veränderung von Sichtweisen, Haltungen und Verhalten im Sinne eines ANDERS



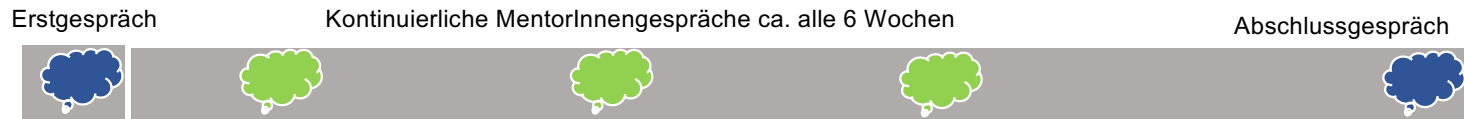
*„Wenn du sprichst, wiederholst  
du nur, was du bereits weißt.  
Aber wenn du zuhörst, lernst du  
vielleicht etwas Neues.“*

(Dalai Lama)

# Mentoring-Gespräche

## Grob-Ablauf

Gemeinsame Überlegung ob Weiterführung im kommenden SJ



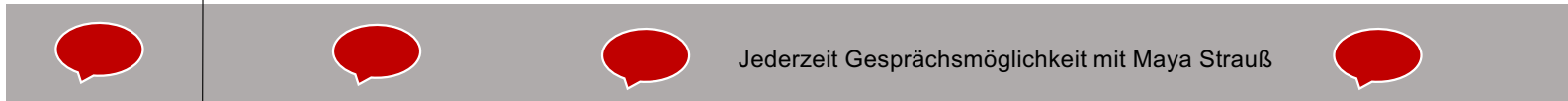
Gespräche können in Raum 332 (Buchung erforderlich) oder in einem Klassenzimmer stattfinden

Gesprächstermine mit Mentee in der Regel nach dem Unterricht



2. Bewerbungsrunde: November – Ausgabe der Mappen bis Anfang Dezember

Kontaktaufnahme & Terminabsprache MentorIn & Mentee bis Ende Sept.  
Übergabe der Mentee-Mappe



Ausgabe der Mappen

Einsammeln der Mappen



Schuljahresbeginn

Vor oder nach den Pfingstferien



Pack ma's an!

**Danke, dass ihr dabei seid!**